



## Gebrauchsanweisung und Technisches Datenblatt

Für Vakuumpumpen, Art.-Nr.: 17.2-SC5, 17.03 und 17.04



### Betrieb:

Die Pumpe ist entworfen worden, um mit sauberer Luft zu arbeiten. Die Temperatur der angesaugten Gase muss zwischen 0 und 40°C sein. Die Pumpe darf nicht für aggressive, schädliche und verunreinigte Gase oder Sauerstoff verwendet werden.

Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse nicht durch etwaige Fremdkörper verschlossen sind.

Die Pumpe kann während des Betriebs hohe Temperaturen erreichen.

Saugseitig ist ein Unterdruckmanometer installiert, um den Unterdruck im System zu messen. Die Pumpe ist gasdicht, so dass ausgangsseitig der Gaszähler installiert werden kann. Bitte vor jeder Probenahme den Lecktest nach EN 13284-1 durchführen. Sollte die Pumpe undicht sein, so muss der Gaszähler vor der Pumpe installiert werden. Die Pumpe sollte dann zur Wartung gebracht werden. Ausgangsseitig darf kein Überdruck aufgebaut werden.

Bei der Version mit Bypass-Regelung wird die Saugleistung über den Muffenschieber eingestellt. Je weiter dieser geöffnet wird, desto mehr Gas wird im Kreis gefördert und weniger abgesaugt. Die Verschraubung am Muffenschieber dichtet gegen Falschluff ab und fixiert den Schaft. Zu „fest“ bedeutet, der Schieber lässt sich schwer drehen und zu „lose“ verursacht eine Leckage.



### Abschalten:

Bevor die Pumpe abgeschaltet wird, sollte diese noch für ungefähr 15-30 Minuten mit geöffneter Ansaugung weiterlaufen. Dieser Arbeitsgang ermöglicht es, die eventuell in der Ansaugkammer vorhandene Feuchtigkeit zu vertreiben, wodurch ein Oxydieren des Rotors vermieden wird.

Soll die Pumpe für längere Zeit stillgelegt werden, trennen Sie diese von der Spannungsversorgung und dem angeschlossenen System.

Wenn die Pumpe nach längerem Stillstand nicht anlaufen sollte, die Pumpe vom Spannungsnetz nehmen und den Rotor manuell drehen, indem vorsichtig die Flügel hinter dem Gitter gedreht werden. Lassen sich die Flügelblätter nicht drehen, sind die Kohleschieber verkanntet oder fest korrodiert. Bitte Pumpe zur Wartung an uns schicken.

### Wartung:

Je nach Einsatzart und Aufstellungsort der Pumpe, können sich die Intervalle für die Wartungsarbeiten verkürzen. Solange die Pumpe gas dicht ist und eine Saugleistung von mehr als 800 mbar hat, ist ein Wechsel der Kohleschieber nicht notwendig.

Die Pumpe ist ein sogenannter Trockenläufer und muss nicht mit Öl geschmiert werden.

Benutzen Sie nur die vom Hersteller gelieferten Ersatzteilkits, da nur sie alle Einzelheiten und Anweisungen enthalten, um die Wartung mit Erfolg durchzuführen.

Die Reinigung der Flügelrad Schutzabdeckung und der Pumpe, um etwaige Staubrückstände zu beseitigen, erfolgt mit Pressluft und einem trockenen Tuch. Benutzen Sie keine Flüssigkeiten oder andere Substanzen.

Stellen Sie sicher, dass das Bedienungspersonal an Vakuumpumpen geschult ist und dass die Maßnahmen zum Arbeitsschutz befolgt werden.

Die Demontage und das fachgerechte Zusammenbauen erfordert Fachkenntnisse und spezielles Werkzeug, damit die Pumpe anschließend wieder gasdicht ist. Diese Wartungsarbeiten würden wir gerne für sie durchführen. Treten sie mit uns in Verbindung.

### Kenndaten:

	17.2-SC5	17.03	17.04
Nennsaugvermögen m <sup>3</sup> /h (50 Hz)	4	6	10
Enddruck (absolut) hPa	120	120	120
Motorleistung kW	0,14	0,25	0,37
Betriebstemperatur (Raumtemperatur 20°C) °C	45-50	65-70	70-75
Spannung V (Strom A)	220 (1)	220 (2,3)	220 (3,3)
Gewicht kg	6	10	15